PJ-Logbuch

Kinderchirurgie

Muster

Lehrkrankenhaus

Beginn des Tertials

Ende des Tertials

1. Tertial *2. Tertial* *3. Tertial*

Dokumentationsbereich

Bitte setzen Sie ein Häkchen für alle erfüllten Anforderungen. Bitte beachten Sie, dass in den Spalten nach den 3 Lernzielkategorien „Fertigkeit demonstriert bekommen“, „Fertigkeit unter Supervision durchgeführt“ und „Fertigkeit ist in Routine übergegangen“ unterschieden wird. Ggf. kann dieses Feld mit einem Kürzel gegengezeichnet werden.

Viel Erfolg.

Muster

Schmerztherapie *Am Ende des PJ Tertials in der Kinderchirurgie ...*	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
erhebt der Studierende bei jedem Kontakt mit Patienten auch eine Schmerzanamnese			
bestimmt der Studierende routinemäßig die Schmerzintensität anhand der pädiatrisch relevanten Skalen			
benennt der Studierende Substanzen und Dosierungen von Pharmaka des WHO-Schemas (World Health Organisation) für den chronischen Schmerz			
ordnet der Studierende für den individuellen Patienten eine individuelle postoperative AKUT-Schmerztherapie an, mit lesbarer Schrift, Datum, Unterschrift			
kennt der Studierende die Bedeutung evidenzbasierter Schmerztherapie			

Aufklärungsgespräch *Am Ende des PJ Tertials in der Kinderchirurgie ...*			
begrüßt der Studierende den Patienten (und Familie) korrekt			
eröffnet der Studierende ein Gespräch über Überweisungsgrund und Diagnose			
versichert der Studierende sich über den Wissensstand des Patienten (familiäres Umfeld)			
spricht der Studierende mit dem Patienten über Prognose, Komplikationen der Erkrankung			
bemerkt der Studierende den Gemütszustand des Patienten und geht darauf ein			
ergänzt und korrigiert der Studierende die Vorstellungen des Patienten von der geplanten Therapie			

Muster

erkennt der Studierende Konstellationen, in denen die Vormundschaftsgerichtsbarkeit hinzugezogen werden sollte			
benutzt der Studierende eine der Situation und dem Patienten angemessene Sprache			
dokumentiert der Studierende das Aufklärungsgespräch			

Wundbehandlung *Am Ende des PJ Tertials in der Kinderchirurgie …*	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
legt / wechselt der Studierende einen Wundverband korrekt			
arbeitet der Studierende beim Verbandswechsel steril			
erstellt der Studierende einen Wundbehandlungsplan für akute und für chronische Wunden			
demonstriert der Studierende den Fadenzug			
sind die altersspezifischen Besonderheiten der Wundbehandlung in Grundzügen bekannt			

Desinfektion und Sterilität im OP *Am Ende des PJ Tertials in der Kinderchirurgie …*			
beherrscht der Studierende die hygienische / chirurgische Händedesinfektion			
führt der Studierende die Hautdesinfektion beim Patienten durch			
legt der Studierende korrekt und sicher Sterilkleidung an			
verhält sich der Studierende im OP-Saal korrekt und sicher			
kennt der Studierende die Hygienerichtlinien			

Muster

Lagerungsprinzipien und -methoden zur OP *Am Ende des PJ Tertials in der Kinderchirurgie ...*	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
demonstriert der Studierende am Probanden Rückenlage, Bauchlage, Seitenlage, Steinschnittlage zur OP			
kann der Studierende dabei die Sicherung des Patienten und Polsterung anwenden und demonstrieren sowie lagerungsspezifische Risiken benennen			

Versorgen einer frischen Verletzung / OP-Wunde *Am Ende des PJ Tertials in der Kinderchirurgie ...*			
bereitet der Studierende die chirurgische Wundversorgung vor, kennt und nutzt das Instrumentarium korrekt			
sind dem Studierenden die altersspezifischen Besonderheiten der Wundbehandlung bekannt			
kennt der Studierende die Richtlinien der Tetanusprophylaxe und kann die Impfung korrekt durchführen und dokumentieren			
kennt der Studierende die wesentlichen Blutstillungsprinzipien (Kompression, Ligatur, Diathermie) und kann sie demonstrieren			

Chirurgischer postoperativer Wundverschluss *Am Ende des PJ Tertials in der Kinderchirurgie ...*			
kennt und beherrscht der Studierende einfache Nahttechniken (Knoten subcutaner Nähte, Hautnaht nach Donati oder Allgöwer)			
benennt der Studierende einfache Schemata der Nachbehandlung einer OP-Wunde (Verband / Verbandwechsel / Fadenzug)			
beherrscht der Studierende die Dokumentation des Wundverschlusses im OP sowie der postoperativen Wundkontrolle			

Muster

Operationsassistenz und Fertigkeit bei kleineren Eingriffen *Am Ende des PJ Tertials in der Kinderchirurgie ....*	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
stellt der Studierende einen einfachen Situs dar (scharfe / stumpfe Retraktoren)			
beherrscht der Studierende die Methode der Diathermie und kann Technik und Komplikationen benennen			
beherrscht der Studierende eine einfache Knotentechnik zur intraoperativen Ligatur			

Anlage eines Stützverbandes / Gips *Am Ende des PJ Tertials in der Kinderchirurgie ...*			
ist der Studierende in der Lage, einen Hartverband (Gips) bzw. konfektionierte Schienen zur Ruhigstellung des Unterarms (z.B. distale Radiusfraktur) vollständig und korrekt am Probanden anzulegen (inkl. Dokumentation und Aufklärung), sowie die nötigen Kontrollen zu veranlassen			
kann der Studierende o.g. Technik am Unterschenkel (z.B. OSG-Fraktur) anwenden			
beherrscht der Studierende die Ruhigstellung der Schulter mit Gilchrist-Verband o.ä.			

Untersuchung der Extremitäten und Gelenke *Am Ende des PJ Tertials in der Kinderchirurgie ...*			
beherrscht der Studierende die Neutral-O-Methode und kann sie am Probanden korrekt vorführen			
kann der Studierende einen vollständigen und korrekten peripheren Pulsstatus erheben und dokumentieren			

Muster

beherrscht der Studierende die Funktionsprüfung peripherer Nerven (Test / Dokumentation) - Bsp.: Nn. medianus, radialis, ischiadicus…			
beherrscht der Studierende die orientierenden Untersuchungen hinsichtlich der Thrombose, der venösen Insuffizienz, der Polyneuropathie und der chronischen und akuten Ischämie sowie hinsichtlich Frakturen und Weichteilschäden (inkl. orientierender Klassifikation)			
beherrscht der Studierende orientierende Funktionsprüfungen an großen Gelenken und der Wirbelsäule und kann Achsdeformitäten und Gangbildstörungen erkennen			

Notfalluntersuchung des schwer Erkrankten / Verletzten *Am Ende des PJ Tertials in der Kinderchirurgie …*	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
beherrscht der Studierende die Differentialdiagnostik akuter Symptome und Symptomenkomplexe (z.B. Kopf- und Hals / Nackenschmerz, Lähmung, Sehstörungen, Rückenschmerzen, Thoraxschmerzen, Bauchschmerzen / akutes Abdomen, Ileus, Ischämie usw.) und kann einen ersten Ablaufplan zur rationalen Erstdiagnostik und -therapie erstellen			
beherrscht der Studierende einfache Techniken einer Basis-Respiratorischen Unterstützung (CPAP, Sauerstoffmaske, Lagerung …)			
beherrscht der Studierende die Einteilung nach der Glasgow Coma Scale			
beherrscht der Studierende ein einfaches Basis-Monitoring (Puls, RR, Kapillarpuls, GCS, Pulsoximeter, 1-Kanal-EKG-Monitor)			
beherrscht und demonstriert der Studierende die Notfalllagerung (stabile Seitlagerung, Schocklagerung, Herzlagerung)			

Muster

	D	S	R
beherrscht der Studierende die Pathophysiologie, die Erkennung und die Prinzipien der Erstbehandlung eines SIRS, einer Sepsis, einer schweren Sepsis und eines septischen Schocks			
kennt der Studierende die wesentlichen Indikationen für weitergehende apparative Diagnostik (Röntgen, CT, MRT, Sonographie usw.) und kann einfache bildgebende Verfahren (Thoraxübersicht, Abdomenübersicht, Skelettabschnitte) nach einer Systematik beurteilen			

Apparative Diagnostik *Am Ende des PJ Tertials in der Kinderchirurgie ...*	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
führt der Studierende eine systematische Analyse eines Röntgenbildes durch (Thorax ap, Extremitätenabschnitt)			
beherrscht der Studierende eine Laboranalyse und -interpretation (Blutbild, Elektrolyte, Quick-Wert, PTT, CRP)			
beherrscht und demonstriert der Studierende einfache Sonographie-Einstellungen am Probanden (Leber, Milz, Douglas)			

Arztbrief / Konsilanforderung *Am Ende des PJ Tertials in der Kinderchirurgie ...*			
dokumentiert der Studierende in einem Arztbrief einen Behandlungsverlauf chronologisch und kausal korrekt unter Nutzung von Vorgeschichte, Befunden, Diagnose, OP-Indikation, OP, Nachbehandlungsschema, Einschätzung und Benennung der Konsequenzen für den Patienten			
ist der Studierende in der Lage, bei der Patientenvorstellung (Visite / Konsil) die Fragestellungen einer Behandlung hinsichtlich Chronologie und Kausalität zusammenzufassen			

Muster

Urinkatheter *Am Ende des PJ Tertials in der Kinderchirurgie ...*	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
kann der Studierende Technik und Anlage eines Urinkatheters erläutern und am Modell demonstrieren			
beherrscht der Studierende die Technik der Desinfektion von Schleimhäuten und demonstriert steriles Arbeiten bei der Urinkatheter-Anlage			
nennt der Studierende Probleme bei / nach der Anlage eines Urinkatheters (nosokomiale Infektion, via falsa, Strikturen)			

Perioperative Medizin *Am Ende des PJ Tertials in der Kinderchirurgie ...*			
kann der Studierende einen perioperativen Ablaufplan (Indikationsstellung, Aufklärung, präoperative Risikoeinschätzung, Ernährungstherapie, perioperative Antibiose- und Thromboseprophylaxe, intra- und postoperative Lagerung, Schmerztherapie inkl. adjuvanter Maßnahmen, peri- und postoperative Diagnostik, Rehabilitation und Dokumentation) erläutern und konkret umsetzen			
beherrscht und erläutert der Studierende die Rationale einer perioperativen Labordiagnostik			
kann der Studierende am konkreten Fallbeispiel die systematische Erarbeitung der möglichen Ursachen postoperativer Komplikationen (z.B. Fieber, Sekretion, Wundheilungsstörung etc.) unter besonderer Berücksichtigung der kinderchirurgischen Aspekte darstellen und einen Erstbehandlungsplan erstellen			
weiß der Studierende um die Bedeutung nosokomialer Infektionen und richtet in jedem Stadium des postoperativen Verlaufes die diagnostischen und therapeutischen Schritte danach aus			

Muster

Datum	*Unterschrift Studierende/r*
Datum	*Unterschrift betreuende Ärztin / betreuender Arzt*
Datum	*Unterschrift PJ-Beauftragte/r des Lehrkrankenhauses*
	Stempel des Lehrkrankenhauses

Muster

Notizen

Muster

Notizen

Muster